

Zum Kriegsgedenktag am 1. August

Das Buch vom Kriege 1914-1918

Herausgegeben von Benno Schneider und Ulrich Haacke

500 Seiten. In Leinen gebunden RM 3.60

Aus einer Besprechung:

„Die Stimmen, die hier sprechen, sprechen verschiedene Sprachen und Gedanken, sind das Leben im Kriege selbst. Die Herausgeber haben ein Geschichtswerk geschaffen, das in das Bewußtsein aller jungen Menschen gehört, denn von dort aus wird es zu wirken vermögen.“

Z

Langewiesche-Brandt / Ebenhausen

Anfang September erscheint:

Unfallschutz an Pressen und Stanzen

von

Dr.-Ing. Fritz Brauer
Gewerberat

VIII, 116 S. 8° / Preis 8 RM

Subskriptionspreis bis zum Erscheinen des Buches
RM 6.—

Der Verfasser verfolgt mit seiner Arbeit nicht nur den Zweck, die mit dem Betrieb von Pressen und Stanzen verbundenen Gefahren und ihre Ursachen zu schildern, sondern durch eine sachliche Kritik der in der Praxis herausgebildeten Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen, Schwächen und Anzulänglichkeiten aufzuzeigen, deren Beseitigung eine menschliche und soziale aber auch betriebs- und volkswirtschaftliche Notwendigkeit ist.

Interessenten: Große Maschinenfabriken, Gewerbeaufsichtsämter und deren Vertrauensräte, Berufsgenossenschaften, Polizeibehörden usw. Z

Carl Heymanns  in Berlin W 8
Verlag

FH FH FH FH FH

Sobald erschienen:

Der künftige Dichter des Weltkrieges

Von Professor Dr. Heinrich Kraeger, Universität Berlin.

1934. 16 Seiten. Geheftet —.50 RM.

Professor Dr. Heinrich Kraeger, der mit einem Lehrauftrag an der Universität Berlin „für neuere deutsche und vergleichende Literatur mit besonderer Berücksichtigung der völkischen Bewegung“ ausgezeichnet wurde, wird in vorliegender Schrift den ungeheuren Leistungen des deutschen Volkes in den Jahren 1914 bis 1918 besonders gerecht, indem er dies gewaltigste von uns Deutschen getragene Ereignis der Weltgeschichte einmal in den großen Umriß sieht, in die einst ein Dichter das Epos des Weltkrieges fassen mußte. Die Darstellung erreicht vollauf das, was sie soll: uns mit neuer Ehrfurcht vor den Taten unseres deutschen Heeres und seiner Leitung zu erfüllen.

Biologische Pädagogik

Gedanken über den Einfluß erbbiologischer Erkenntnisse auf unsere Anschauungen über Erziehung und Unterricht

Vortrag, gehalten am 24. Januar 1934 in der Bezirksgruppe Wuppertal der Reichsfachschaft der Lehrer an höheren Schulen.

Von Studentrat Dr. Karl Schulz, Wuppertal-Barmen.

1934. 32 Seiten. Geheftet —.60 RM.

Aus dem Vorwort: Der vorliegende Vortrag ist aus dem Wunsche eines Kreises von Berufserziehern entstanden, eine zusammenfassende Darstellung über die mancherlei Gedanken und Vorschläge zu erhalten, die sich mit dem Verhältnis von menschlicher Erblehre zur Erziehung befassen und die sich in dem heutigen Schrifttum verstreut vorfinden. Das Ziel des Vortrages war, den Erziehern, die den Ergebnissen der Erblehre, besonders der menschlichen Erforschung noch fremd gegenüberstehen bzw. gegenübergestanden haben, die tiefen Zusammenhänge aufzuzeigen, die zwischen den heute gesicherten Ergebnissen der Erbforschung und der erzieherischen Arbeit bestehen.

Käuferkreise für vorstehende Schriften: Erzieher aller Schulgattungen, Hochschulen für Lehrerbildung, Schulungskurse, Buchereien.

Werbemittel: Prospekt „Neue Bücher 1934“.

Die Reorganisation der Kreiseinteilung Schlesiens in der Stein-Hardenbergischen Reformperiode

Von Studentrat Roman Kamionka, Düsseldorf.

Mit einer Karte. 1934. X und 117 Seiten. Einzelschriften zur Schlesiens Geschichte, herausgegeben von der Historischen Kommission für Schlesien, Band 11. Steif geheftet 3.— RM (Für Mitglieder der „Historischen Kommission für Schlesien“ 2 RM.)

Hier ist zum erstenmal ein grundlegendes, zusammenfassendes Werk über die historische Entwicklung der schlesischen Verwaltungsbezirke, Kreise und Regierungsbezirke geschaffen und damit eine bisher vielfach empfundene Lücke in der schlesischen Geschichtsdarstellung ausgefüllt worden. Die ideen- und entwicklungsmäßigen Grundlagen der Verwaltungsbezirkreform unter Stein und Hardenberg und ihre spezifische Auswirkung auf die schlesischen Verhältnisse sind in prägnanter Form und übersichtlicher Gliederung behandelt worden. Die klaren Übersichten über den Umfang der Ortöveränderungen, die beigefügten statistischen Tabellen, ein Ortsverzeichnis und 2 Karten zur Kreiseinteilung verleihen dem Werk, das vielseitiges Interesse erwecken dürfte, einen besonderen Wert.

Käuferkreise: Historiker, wissenschaftliche Bibliotheken, Kreisauschüsse und größere Städte in Schlesien.

Werbemittel: Prospekte „Geschichtliche Neuerscheinungen“.

Z

Ferdinand Hirt, Breslau

FH FH FH FH FH